Hypotheken: M. 69 000 auf Brauerei u. 2 auswärtigen Grundstücken.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 204 720, Mobil. 116 035, auswärtige Grundstücke 82 741, Debit. 514 453, Bankguth. 54 023, Kaut. 4768, Effekten 26 087, Kassa 2636, Lagerbestand 53 207. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. 116 179, Oblig. 213 000, Kredit. 274 842, Kaut. 17 625, Div. 28 310, Tant. u. Grat. 4883, Vortrag 3834. Sa. M. 1 058 674.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsunkosten 46 142, Gespannunk. 14 556, Gehälter u. Löhne 34 300, Handl.-Unk. 16 758, Zs. 3385, Abschreib. 34 224, Gewinn 47 820. — Kredit: Vortrag 4776, Fabrikationskto 190 755, Skonto 1656. Sa. M. 197 187.

Dividenden 1889/90—1911/1912: St.-Aktien: 3, 0, 0, 0, 4, 5, 4, 4, 4^{1/2}, 4^{1/2}, 4^{1/2}, 5, 5^{1/2}, 5^{1/2}, 6^{1/2}, 5^{1/2}, 6, 7, 6^{1/2}, 7, 8, 7^{0/10}; Vorz.-Aktien: 4^{1/2}, 0, 0, 0, 4^{1/2}, 5, 4^{1/2}, 4^{1/2}, 4^{1/2}.

Direktion: Gust. Taube, Mor. Braune. **Aufsichtsrat:** Vors. R. Abicht.

Zahlstellen: Allstedt: Ges.-Kasse, Bankverein Allstedt; Sangerhausen: Sangerhäuser Bankverein (Fil. d. Mitteldeutschen Privat-Bank).

Altenburger Actien-Brauerei in Altenburg, S.-A.

Gegründet: 28./9. 1871; eingetr. 19./10. 1871. Betrieb einer Bierbrauerei mit Mälzerei in Kauerndorf bei Altenburg. Das Gelände umfasst ausser einem 5300 qm grossen Wiesengrundstück 32 290 qm, von denen 8788 qm bebaut sind. Die Brauerei ist für Erzeugung von 150 000 hl Bier, die Mälzerei von 20 000 Ctr. Malz eingerichtet. Die Ges. unterhält Bierniederlagen in eigenen Grundstücken in Chemnitz, Werda, Grimma, Schmölln, Weida u. Aue (letzteres 1908 angekauft), in erpachteten Grundstücken in Meuselwitz u. Hermsdorf u. Penig. 1904 Ankauf des Anwesens Goldener Pflug in Altenburg für M. 227 931. 1911/12 2 Häuser verkauft u. ein solches erworben. Im ganzen besitzt die Ges. jetzt noch 4 Wirtsanwesen. Bierabsatz 1895/96—1911/12: 91 829, 97 180, 96 850, 96 029, 97 275, 97 745, 101 750, 106 210, 109 421, 114 336, 117 012, 118 373, 118 000, 110 000, ca. 110 000, 110 000, 110 000 hl. 1910/11 inkl. Penig. Zugänge 1906/07—1911/12 für Masch. etc. M. 36 455, 28 064, 34 662, ca. 60 000, 7222, 84 614. 1912/13 Sudhausneubau; Kostenaufwand bis 30./9. 1912 M. 93 407.

Kapital: M. 1 400 000 in 3500 Aktien (Nr. 1—3500) à M. 300 u. 350 Aktien Serie B à M. 1000. Urspr. M. 1 050 000 in Aktien à M. 300, erhöht zwecks Umwandlung und Verbesserung der Kraft- und Kälte-Anlagen sowie zur Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 8./12. 1904 um M. 350 000 in 350 neuen, ab 1./10. 1904 div.-ber. Aktien à M. 1000, übernommen von einem Bankhause zu 170%, angeboten den Aktionären v. 19./1.—3./2. 1905 zu 175%, wobei auf 10 Aktien à M. 300 eine neue à M. 1000 fiel. Die Einzahlungen auf die neuen Aktien waren mit 50% nebst Aufgeld sofort u. restl. 50% bis 31./3. 1905 zu leisten.

Anleihen: I. M. 1 200 000 Lit. A in 4% Anteilscheinen von 1888, rückzahlbar zu 102%, 2400 Stücke (Nr. 1—2400) à M. 500. Zs. 31./3. u. 30./9. Tilg. ab 1890 durch Ausl. von jährl. 1% mit esp. Zs. im Mai/Juni auf 30./9. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Ende Sept. 1912 noch in Umlauf M. 759 000. Kurs in Leipzig Ende 1896—1912: 103, 103.50, 103, 101.25, 98, 100, 101.90, 102.25, 102.75, —, 102.25, 98.50, 98.75, 100, 100, 100.25, 98.75%.

II. M. 600 000 von 1899 bezw. 1900 in 4% Schuldverschreib., rückzahlbar zu 102%, 1200 Stücke Lit. B (Nr. 2401—3600) à M. 500, auf Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt Lingke & Co. in Altenburg u. durch Indossament übertragbar. Zs. 31./3. u. 30./9. Tilg. ab 1905 wie bei I; verstärkte Tilg. oder Totalkündig. ab 1905 mit 6 monat. Frist auf einen Zinstermin vorbehalten. Die Anleihe diente zur Verstärkung der Betriebsmittel. Eine Sicherstellung ist nicht erfolgt; sie ist mit der Anleihe I vollständig gleichberechtigt. Die Ges. ist, abgesehen von unten genannten Hypoth., keine Verbindlichkeiten eingegangen, welchen ein besseres Recht als den Anleihen zustände. Verj. der Coup. 3 J. (F.), der Stücke nach gesetzl. Frist. Noch in Umlauf Ende Sept. 1912 M. 551 500. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Leipzig u. Altenburg: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Eingeführt im Sept. 1900. Notiert mit Serie A zus. in Leipzig.

Hypotheken: M. 494 500 auf den Grundstücken in Chemnitz, Grimma, Schmölln, Werda, Drescha, Weida, Aue und goldenen Pflug in Altenburg zu 4% u. 4^{1/2}%, kündbar mit 3 monat. Frist (am 1./10. 1909).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 300 = 3 St., 1 Aktie à M. 1000 = 10 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 2% z. Disp.-F. bis M. 100 000 (M. 200 000 überschritten), vom verbleib. Überschuss 5% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 6000), bis 5% Tant. an Dir. u. Beamte, Überrest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Brauerei- und Kauerndorfer Wiesen-Grundstück 93 400, Gebäude 865 000, Grundstück Stadtbrauerei Aue 140 000, auswärt. Grundstücke u. Eishäuser 565 398, Masch. 115 000, Eismasch. u. Kühlanlage 30 000, Automobil 16 000, elektr. Anlage 20 000, Brunnen u. Kläranlage 1000, Lagergefässe 12 000, Transportgefässe 11 000, Eisenbahnwagen 9000, Inventar u. Betriebsgeräte 23 000, Bierniederlagen-Inventar 5000, Löschgeräte 1, Restaurant-Inventar 12 000, Flaschenbier-Inventar 12 000, Strassen 1, Geschirre 13 000, Schankzelt u. Inventar 5000, Assekuranz (Vorauszahl.) 3500, Neubau 93 407, Debit. 552 022, Hypoth.-do. 1 353 942, Darlehen 164 014 zus. 2 069 980, abz. Abschreib 55 000 bleibt